

SATZUNGEN der Gemeinde Bad Bellingen

über

- a) **den Bebauungsplan „Mittelgrund II – 5. Änderung“ und**
- b) **die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Mittelgrund II – 5. Änderung“**

im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Bellingen hat am ____.

- a) den Bebauungsplan „Mittelgrund II – 5. Änderung“ sowie
- b) die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Mittelgrund II – 5. Änderung“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als jeweils eigenständige Satzungen beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Mittelgrund II – 5. Änderung“ sowie
- b) die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Mittelgrund II – 5. Änderung“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes (Planzeichnung vom ____).

Durch den vorliegenden Bebauungsplan „Mittelgrund II – 5. Änderung“ wird ein Teilbereich des Bebauungsplanes „Mittelgrund II“ vom 01.07.1979 (Rechtskraft) in der Fassung der 4. Änderung vom 20.12.2017 (Rechtskraft) überlagert.

§ 2

Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil, M 1:500 vom __.__.____
 - b) dem textlichem Teil – planungsrechtliche Festsetzungen – vom __.__.____

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil, M 1:500 vom __.__.____
 - b) dem textlichen Teil – örtliche Bauvorschriften – vom __.__.____

3. Beigefügt sind:
 - a) die gemeinsame Begründung vom __.__.____
 - b) der Umweltbeitrag einschließlich artenschutzrechtlicher Prüfung (Kunz GaLaPlan) vom __.__.____
 - c) die schalltechnische Untersuchung (Heine + Jud) vom __.__.____
 - d) das Entwässerungskonzept (Himmelsbach + Scheurer) vom __.__.____

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften „Mittelgrund II – 5. Änderung“ treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Gemeinde Bad Bellingen, den

Dr. Carsten Vogelpohl
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Bebauungsplanes sowie der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Bad Bellingen übereinstimmen.

Bad Bellingen, den

Dr. Carsten Vogelpohl
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der _____.

Bad Bellingen, den

Dr. Carsten Vogelpohl
Bürgermeister